

TC Haltingen gut aufgestellt

Hauptversammlung | Vorsitzender Christian Wüst wiedergewählt / Gelungene Jugendarbeit

Der Tennisclub Haltingen ist gut aufgestellt. Das haben die Berichte bei der 45. Hauptversammlung des agilen Vereins deutlich gemacht. Für den Vorsitzenden Christian Wüst gab es bei seiner Wiederwahl einen Vertrauensbeweis. Sein Stellvertreter Stephan Äbel bestätigte ihm einen „Einsatz mit Herz und Seele für den TC Haltingen“.

Weil am Rhein-Haltingen (sc). Wahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Versammlung.

Wahlen

Erneut in seinem Amt bestätigt wurde der Vorsitzende Christian Wüst. Ebenfalls wiedergewählt wurde die KassiererIn Gertrud Dartsch und die Beisitzer Roswitha Rathjen, Waldemar Singer sowie Dieter Stotz. Nicht besetzt werden konnte die Stelle des Beisitzers Technik, die

viele Jahre Ludwig Haag, der sich nicht mehr zu Wahl stellte, inne hatte.

Rückblick

Wüst listete die vielfältigen Aktivitäten im zurückliegenden Vereinsjahr auf. Sein besonderer Dank galt Günter Brunner, der gemeinsam mit den Herren 40 sowie dem Platzwart Hanspeter Brenneisen die Tennisplätze aus dem Winterschlaf geweckt hatte. Höhepunkt des Jahres waren die Stadtmeisterschaften im Juli. Hier freute sich der TC über eine Steigerung der Teilnehmerzahl.

Erfolgreich ist laut Wüst die Jugendarbeit, für die Kerstin Erbsland, Sandra Ennen und Ingo Matthes verantwortlich zeichnen.

Finanzlage

Der Vorsitzende stellte den Kassenbericht von Gertrud Dartsch vor. Die Kassenprüfer Wolfgang Trede und Klaus Karg empfahlen die Entlastung.

Sportliche Situation

Zufrieden äußerte sich der

sportliche Leiter Philipp Stotz über die Leistungen der Mannschaften, auch wenn es nicht zum Aufstieg gereicht hat. Das gilt für die Damen 30 ebenso wie für die Herren, deren erste Mannschaft den dritten Tabellenplatz errang. Die zweite Mannschaft hatte nach einem guten Start im ersten halben Jahr danach einen schweren Stand. Bei den Herren 40, die im oberen Mittelfeld spielen, sei das Resultat in Ordnung, sagte Stotz. Bei den Herren 50, die eine Spielgemeinschaft mit dem TC Binzen pflegen, sieht der sportliche Leiter noch Steigerungspotenzial. Die Herren 60 hätten nur am Anfang der Saison stark gespielt. In das obere Mittelfeld spielten sich die Damen des „Lady's Morning Cups“.

Jugendarbeit

Insgesamt trainieren 88 Jugendliche, sagte Ingo Matthes, der mit Kerstin Erbsland und Sandra Ennen für die Jugendarbeit verantwortlich ist. Koordinations- und Konditionstraining sowie Ballspiele gehören zum Aufbautrai-

ning. Zusammen mit der Kinder-Sportschule Lörrach wurde ein Sommertraining angeboten, ebenso eines im September. Mit Andi Müller wurde ein neuer Trainer gefunden. Claire Hupfer von der Kinder-Sportschule Lörrach stellte das Pfingstcamp für die Fünf- bis Zehnjährigen, das Sommercamp mit 40 Teilnehmern, den Spielesonntagen und das Training vor.

„Haltingen ist stolz auf seinen Tennisclub, der zudem den Ortsnamen trägt“, sagte Ortsvorsteher Michael Gleßner, der die Organisatoren der Stadtmeisterschaften, die gelungene Jugendarbeit und die sportlichen Leistungen der Mannschaften lobte.

Die Sanierung der Duschen und Sanitäranlagen sowie des Thekenbereichs und die Belebung des Vereinslebens, beispielsweise mit einem Sommerfest, wurden am Ende der Versammlung diskutiert. Mit dem gemeinsamen Adventskranzbinden, das traditionell Dieter Stotz anbietet, endet das Vereinsjahr.